

Inhalt

Vorwort 7

1) Vom Versuch, Selbstverständlichkeiten aufzudecken (Einleitung) 9

 a. Klärung und erste Einordnung der Forschungsfrage 13

 b. Methodische Grundlegungen: Zur Dispositivanalyse nach Bührmann/Schneider 20

2) Der Soziale Wandel und die Infragestellung des Professionalitätsdispositivs 29

 a. Ablösung des »Berufs« vom »Stand« und Entwicklungen bis in das 20. Jahrhundert 31

 b. Die Krise des Berufs 39

 c. Beruflichkeitsdispositiv und Arbeitsmarkt 41

 d. Die Schwellenproduzentin Profession(alität) 57

 e. Gesellschaftstheoretische Annäherungen an den Sozialen Wandel 63

 f. Formierung der beiden Dispositive (Zwischenertrag) 74

3) Pastoral und Seelsorge im Professionalitätsdispositiv 83

 a. Zentralarchitekturen: Pfarrei und Gemeinde 87

 b. Professions-, Professionalitäts- und Professionalisierungsdiskurse 104

 c. Klerikalismus- und Machtdiskurs 127

 d. Pastoral- und Kirchensprache 159

 e. Geflügelte Worte als Binärcode-Aktanten des Professionalitätsdispositivs 166

 f. Subjektivierung: Das Seelsorge-Subjekt im Professionalitätsdispositiv (Ergebnis) 171

4) Der Kontrast von Professionalitäts- und Beruflichkeitsdispositiv – Fundorte kirchlicher Anknüpfungspunkte 175

 a. »In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche« 178

 b. »Waar een Woord is, is een Weg« 182

 c. Poitiers: »Was wird jetzt aus uns, Herr Bischof?« 189

 d. Praktiken und Objektivationen der Selbst-Relativierung des »Hauptamtes« bzw. der Versorger:innen 195

 e. Konsequenzen und notwendige Neuformatierungen 200

5) »Praktiken des Unmöglichen« als theologisch-kriteriologisches Programm einer ereignisbasierten Pastoral.....	205
6) Pastoral tätige als »Agent:innen des Unmöglichen« – oder: Taktiken und Strategien der Abweichung.....	223
a. Taktiken, dargestellt anhand der entscheidenden Differenzen in den Praktiken »Regie führen« und »kuratieren«	231
b. Strategien: »Commoning Church«.....	251
7) Entdeckungen (Fazit)	265
a. Überblick über die im Laufe der Untersuchung gemachten Entdeckungen	268
b. Ausblick: Prinzipien plastischer Beruflichkeit für ein diözesanes Personalmanagement ..	285
Literaturverzeichnis.....	291
Verzeichnis der Abbildungen	311